

1. November 2013

Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG



Silber für Mannschaft „Small“: Jeanette Roth, Conny Spengler, Evelyne Hunkeler, Nadine Hunsperger.

Gold für Mannschaft „Large“: Christian Fryand, Jeannine Gloor, Simon Brenca, Andreas Schenker.

Gold für Mannschaft „Medium“: Gaby Hess, Brigitt Braun, Tina Minuz, Ralf Bänisch. (Fotos: ZVG)

FCI-Agility-Weltmeisterschaft in Südafrika

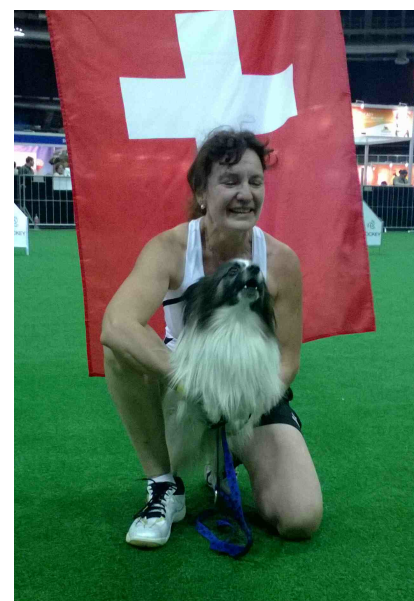
6 Medaillen für die Schweiz

An der Agility-Weltmeisterschaft, von der FCI nach Südafrika vergeben, schreiben die Schweizer Agility-Sportler Geschichte: Sie holen drei Gold-, zwei Silber- und eine Bronze-Medaille. Eine logistische Meisterleistung war auch die Anreise.

Es war die letzte Weltmeisterschaft für Nationaltrainer Anton Gerber und Mannschaftsführer Ronny Sturzenegger - und sie wird den beiden in bester Erinnerung bleiben: „Der Team-Geist war sprichwörtlich, die Stimmung phantastisch und der Erfolg, der spricht für sich und für diese Mannschaft“, fasst es Anton Gerber zusammen.

In der Tat: Nicht weniger als sechs Medaillen brachten die Schweizer Hundesportlerinnen und Hundesportler von Südafrika nach Hause: Gold für Conny Spengler in der Einzelwertung („Small“) sowie zweimal weiteres Gold in der Teamwertung für die „Large“- und „Medium“-Mannschaft. Tina Minuz wurde in der Einzelwertung der „Medium“ Vize-Weltmeisterin, die „Small“-Mannschaft klassierte sich in der Teamwertung ebenfalls auf dem 2. Rang. Für einen kompletten Medaillen-Satz sorgte schliesslich Brigitt Braun mit Bronze in der Einzelwertung der „Medium“.

„Die Teilnehmerfelder dieser Weltmeisterschaft waren zwar - verglichen mit anderen Jahren - klein, weil viele Agility-Sportler die Kosten und den logistischen Aufwand der Anreise gescheut haben. Nichtsdestotrotz war das Niveau in den Läufen hoch, den Teams wurde nichts geschenkt“, sagt Ronny Sturzenegger.



Conny Spengler mit „Baldur“, Weltmeisterin „Small“. (Foto: ZVG)